

NOV. / DEZ. 2025 / JAN. / FEB. 2026



Gemeindebrief

St. Jürgen und St. Johannis

WEBSEITEN UNSERER KIRCHENGEMEINDEN



St. Johannis

<https://stjohannis-flensburg.de>

St. Jürgen

Über den Kirchenkreis SL - FL



Gemeindebrief – Nein, Danke! falls **kein** Einwurf gewünscht ist.

Gemeindebrief – Ja, Bitte! für Haushalte, die bereits einen Aufkleber auf dem Briefkasten haben, welcher den Einwurf von Zeitschriften verbietet.

Die Aufkleber können in unseren Kirchen und Gemeindebüros abgeholt werden!

INHALT

	(ab) Seite		(ab) Seite
Inhalt	2	Café 50plus	40
Geistliches Wort	3	Impressum	42
Gemeindeleben	4	Gemeindehaus St. Jürgen	43
Gottesdienste	22	Neues von Nebenan	44
Gemeindeveranstaltungen	28	Wichtige Telefonnummern	46
Konzerte (& Lesungen)	34	Freud und Leid	47
Jugendzentrum	38		

Die nächste Ausgabe erscheint zum **März 2026**, Redaktionsschluss: **Februar 2026**.

Komm, wünsch dir was!

„Ich will Immos, ich will Dollars, ich will fliegen wie bei Marvel...“ singt Nina Chuba in ihrem Song Wildberry Lillet und ich muss zugeben: Es hat was, dieses „Ich will“. Dieses unverschämte, laute Wünschen. Keine falsche Bescheidenheit, kein frommes „wenn's denn Gottes Wille ist“. Einfach: Ich will. „Ich hab' Hunger, also nehm' ich mir alles vom Buffet.“

Bei Nina geht's ums extravagante Leben – ums Haben, um Erfolg, um Glanz. Abgehoben, oberflächlich und unrealistisch? Oder relevant für unser ganz alltägliches Leben? Ich finde schon! Denn dieses klare „Ich will“ klingt nach Sehnsucht, die man sich nicht nehmen lässt. Nach eigenen Bedürfnissen, die ich ernst nehme. Nach Leben, das sich nicht abspeisen lässt. Nach dem Mut, mehr zu erwarten als „passt schon“. Nach Träumen, die wir uns erlauben.

Vielleicht haben wir das ein bisschen verlernt. Wir sind gut darin, uns mit dem zu arrangieren, was ist. Sind dankbar, genügsam, realistisch. Wichtige Haltungen. Aber manchmal darf es eben auch größer sein. Wilder. Mehr „Marvel“.

Denn Wünsche sind kein Luxus. Sie zeigen, dass wir lebendig sind. Dass wir hoffen, träumen, glauben, dass sich etwas verändert kann.

„Langes Warten macht das Herz krank; aber ein erfüllter Wunsch gibt ihm neues Leben“ – Sprüche 13,12

Uralt und immer noch wahr. Zu lange hoffen, ohne dass sich etwas bewegt, das zerrt an uns. Aber wenn sich ein Wunsch erfüllt, wenn etwas wahr wird, wonach wir uns gesehnt haben, dann spüren wir: Das Leben pulsiert wieder.

Und wenn das Jahr sich neigt, dann ist das genau der Moment, um mal wieder zu fragen: Was wünsche ich mir?

Nicht nur zu Weihnachten. Sondern für mein Herz. Für die Menschen um mich herum. Für das, was kommt.

Komm, wünsch dir was. Nicht alles wird sich erfüllen. Aber vielleicht verändert sich schon etwas, wenn du den Wunsch zulässt. Wenn du ihn aussprichst, ihm Raum gibst, ihn nimmmst ins neue Jahr. Zum Beispiel in unsere Wohnzimmerkirche zum 4. Advent.

Ich finde: Das Leben darf groß gedacht werden.

Mit Hunger. Mit Hoffnung. Und mit einem Glas Wildberry Lillet in der Hand.

Rebekka Tibbe



Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

VORSTELLUNG GEMEINDESEKRETÄRIN MARIA ALBERS

Liebe Lesende,

seit dem 01.09.2025 darf ich mich Gemeindesekretärin von St. Johannis und St. Jürgen nennen. Ich freue mich sehr auf diese tollen und sehr vielfältigen Arbeiten. Besonders die Mischung aus Büro und Mensch, die Abwechslung zwischen Papier und Gespräch finde ich klasse. Die beiden Gemeinden noch besser kennenzulernen, das habe ich mir für die nächsten Monate bzw. Jahre vorgenommen, denn ich möchte gern lange bei Ihnen bleiben und zu den neuen Bürozeiten eine verlässliche Ansprechperson für Sie sein.

Kurz zu meiner Person: Ich bin 43 Jahre alt, verheiratet mit einem wundervollen Mann und lebe im Kreis SL-FL mit Mann, Kind und Hund. Zuvor habe ich sehr viele Jahre an der Uni Flensburg als Bürokauffrau gearbeitet. Ich liebe es, im Wald zu sein. Am Strand an Nord- und Ostsee bin ich besonders gern, wenn das Norddeutsche "Schietwetter" sein Bestes gibt. Ein anschließendes Aufwärmen bei Kaffee und einem guten Buch macht mich glücklich. Die Welt mit meiner 4-jährigen Tochter zu erkunden und die kleinen Dinge, aktuell Kastanien und bunte Blätter, zu bewundern, erdet mich und macht mich dankbar für diesen Blick auf die kleinen Dinge im Alltag. Anschließend dann ein Gespräch mit meinem 22 jährigen Sohn über Politik und Gesellschaft öffnet den Blick dann wieder in die große weite Welt.

M. Albers



Foto: Leo Albers

EIN GROSSES DANKE SCHÖN! ANTJE NOE LEGT Amt ALS KGR-VORSITZENDE NIEDER

Eine Ära geht zu Ende. Nach gut 9 Jahren legt Antje Noe ihr Amt als KGR-Vorsitzende nieder. Zum Glück bleibt sie uns im Kirchengemeinderat erhalten! Als ich 2022 in St. Johannis auf meine erste Pfarrstelle kam - alles neu, vieles machte ich zum ersten Mal in diesem Beruf - da war Antje da. Mit einer so erfahrenen Vorsitzenden an meiner Seite waren Finanzen, Personal- und Baufragen gleich weniger gruselig. Von Anfang an beeindruckte mich Antjes Engagement und ihre charmante Hartnäckigkeit, mit der sie sich für St. Johannis einsetzt. Manchen Übergang und manche herausfordernde Zeit haben wir als Kirchengemeinde gemeistert, weil Antje Noe am Ruder war. Ehrenamtlich eine Gemeinde zu leiten, das ist in etwa so, als würde man neben dem Brotjob noch ohne Bezahlung einen mittelständischen Betrieb am Laufen halten. Und zugleich ist es doch ganz anders - schließlich unterscheidet sich das Miteinander in einer Kirchengemeinde doch von dem in der freien Wirtschaft. Das ist Antje Noe besonders gelungen: ein Händchen für Zahlen zu haben und zugleich auf liebevolle Weise die Menschen im Blick zu behalten, miteinander auf Gottes Wegen unterwegs zu sein. Nun ist es nach 9 Jahren an der Zeit, anderen Dingen im Leben mehr



Foto: Frauke Walter

Zeit und Raum zu geben. Ein großes Danke für alle Dinge, die du öffentlich und im Stil für St. Johannis als Vorsitzende bewirkt hast! Und was für ein Segen, dass du uns als Mitglied des Kirchengemeinderates erhalten bleibst!

Wer jetzt denkt: Das klingt schon nach einem spannenden Engagement, aber so viel Zeit habe ich nicht - das ist kein Muss! Bei Interesse, mal in den Kirchengemeinderat hineinzuschnuppern, gern bei mir melden - ich übernehme den Vorsitz. (kf)

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

30 JAHRE IM JUGENDCENTRUM ST. JOHANNIS - HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH IRIS BONGARTZ!

Seit 30 Jahren arbeitet Iris Bongartz - von allen Isi genannt - im Jugendzentrum St. Johannis. Und ist darüber hinaus aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Danke für deine Arbeit, deinen liebevollen diakonischen Blick und deinen Humor, mit dem du Höhen und Tiefen des Lebens so vieler Menschen begleitest und unser Gemeindeleben bereicherst! (kf)

Isi selbst schreibt:

Liebe Leser:innen!

Am 1. Oktober 1995 wurde ich offiziell vom Kirchenvorstand St. Johannis, unter der Leitung von Holger Hoffmann und Kai Raimers, als Nachfolgerin von Astrid Spekat und zukünftiger Kollegin von Peter Stadtsholt eingestellt. 30 Jahre lang arbeite ich Hand in Hand mit einem unglaublich tollen Team von engagierten Pastor:innen, einer Sekretärin, die das Herz der Gemeinde war, einer KiTa-Leiterin, deren Arbeit und Einsatz unvergleichlich ist, einer unbefriedigbaren Reinigungskraft, einem Kollegen, der mir immer ein Vorbild sein wird und letztlich einem unglaublich großen Team von Ehrenamtlichen und Kolleg:innen aus anderen Jugendzentren, ohne die Ferienfreizeiten nach Schweden, die Rockmesse, Jugenddisco und 1000 andere Projekte niemals möglich gewesen wären. Viele Menschen haben mir zu meinem Jubiläum gratuliert, mir für meine Arbeit gedankt, und es gab Geschenke von Herzen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei EUCH bedanken! Diese Gemeinde hat mir vor 30 Jahren nicht nur eine Arbeitsstelle gegeben, sondern ein Zuhause, und dafür bin ich jeden Tag dankbar! Mit 25 Jahren war ich damals die Jüngste im Team und nun die Älteste, aber die Reise geht weiter...

Seit weit über 10 Jahren habe ich einen tollen Kollegen an meiner Seite, unsere Pastorin ist ein Herzensmensch und offen für Neues, unsere Reinigungskraft unverzichtbar und unsere neue Sekretärin ein Hoffnungsschimmer für eine lange Zusammenarbeit.

Danke an alle Kids, die ich über die vielen Jahren begleiten durfte, die in unser wundervollen Kirche geheiratet haben, ihre Kinder taufen ließen, die bei uns Praktikum gemacht haben



Isi zu Beginn ihrer Zeit im JuCe,
Foto: Iris Bongartz

und deren Kinder heute wiederum das Jugendzentrum besuchen.

Ich WAR und BIN bis heute sehr gerne Teil eures Lebens!
Eure Isi



**Dachdeckerei
Klempnerei
Zimmerei
Fassadenbau
Isolierungen
Bauwerksabdichtungen**

Notfalltelefon: (04 61) 6 20 87

• www.dachdeckerei-pischke.de

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

EIN GELUNGENER WORKSHOP IN DER HANDWERKSAMMERM FLENSBURG

Handwerk erleben, Gemeinschaft spüren, Glauben praktisch gestalten

Darum ging es beim zweitägigen Workshop der Handwerkskammer Flensburg, der Kirchengemeinden St. Jürgen und St. Johannis und dem KDA der Nordkirche. Mit Holz, Werkzeug und viel Neugier machten sich die Konfirmand*innen ans Werk – fachlich begleitet von Tischlermeisterin Sarah Mommsen und Dennis Jessen (stellvertretenden Geschäftsbereichsleiter des Bildungszentrums der Handwerkskammer).



Björn Geertz, Quint und im Mittelpunkt der Holzhobel



Caro, Antonia und Bischofina Nora Steen:
Gemeinsam bohrt man besser.

Schritt für Schritt entstanden eigene Hocker – und ganz nebenbei ein Gespür dafür, was Handwerk alles kann: mit Kopf, Herz und Hand etwas Bleibendes schaffen. Ein echtes Highlight war der Besuch von Bischofina Nora Steen (Sprengel Schleswig und Holstein) und Björn Geertz (Hauptgeschäftsführer der HWK Flensburg). Sie schauten nicht nur vorbei, sondern griffen selbst zum Werkzeug, kamen mit den Jugendlichen ins Gespräch und wollten genau wissen, was sie bewegt.



Mia und Bischofina Nora Steen mit dem Blick fürs Detail.

„Die Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Flensburg ist für mich ein starkes Zeichen: Kirche und Handwerk begleiten gemeinsam junge Menschen. Da verbinden sich Lebens- und Glaubenswelten auf eine Weise, die Mut macht und Zukunft eröffnet.“

Junge Menschen fürs Handwerk begeistern

Auch für die Handwerkskammer Flensburg war das Wochenende ein voller Erfolg: „Junge Menschen fürs Handwerk zu begeistern, ist eine unserer Kernaufgaben. Das Handwerk ist tief verwurzelt in Tradition und auch im Glauben. Eine Zusammenarbeit liegt also auf der Hand, und ich bin sicher: Das war nicht der letzte Workshop in dieser Form“, so Hauptgeschäftsführer Björn Geertz.

Handwerk als Erfahrung für Kopf, Herz und Hand

Für Bischofina Nora Steen ist die Verbindung von Handwerk und Kirche ein Herzensthema:

„Handwerk spricht Kopf, Herz und Hand an. Die Herstellung eines Möbelstücks ist Zeichen der eigenen und auch Gottes schöpferischen Kraft. Ich freue mich, wenn der Workshop mit Tischlermeisterin Sarah Mommsen die Konfirmandinnen und Konfirmanden in ihrem Vertrauen darauf stärkt. Im Miteinander entsteht etwas Bleibendes, das sie mit nach Hause nehmen können – und das zugleich eine Erinnerung an die eigenen Fähigkeiten ist.“

Praxis, Teamgeist und Werte

Zwischen Sägen, Schleifen, Schrauben und Hämtern ging es nicht nur ums Handwerkliche. Verantwortung, Sorgfalt und Teamgeist prägten das gemeinsame Arbeiten. Jeder Hocker sah am Ende anders aus – mal bunt, mal schlicht, aber immer mit viel Hingabe gemacht.



Das Konfi-Team. Von links: Arnold Willemer, Joke Löning, Lina Passig, Rebekka Tibbe.

Mit Stolz auf das Geschaffene blicken

Auch für die jugendlichen Teamer*innen, die die Konfis gemeinsam mit ihrer Pastorin Rebekka Tibbe begleitet haben, war das Wochenende ein besonderes Erlebnis.

Joke aus der Kirchengemeinde St. Jürgen erzählt: „Das Gefühl am Ende des Tages etwas selber erschaffen zu haben war unbeschreiblich. Ich finde es vor allem auf eine ganz besondere Art schön, dass jeder Hocker die Person, die ihn gestaltet hat, repräsentiert. Mir hat es viel Freude bereitet zuzuschauen, wie aus vielen Einzelteilen, mit ein wenig Hilfe, Möbelstücke entstanden sind.“



Die Hocker.



Von links: Dennis Jessen, Bischofina Nora Stehen, Björn Geertz, Pastorin Rebekka Tibbe, Tischlermeisterin Sarah Mommsen und Kerstin Albers-Joram.

Fazit:

Ein Wochenende voller Energie, Begegnung und Handwerk. Die Handwerkskammer Flensburg, der Kirchengemeinden St. Jürgen und St. Johannis und KDA der Nordkirche zogen hier an einem Strang.

Gottesdienst zum Thema „Gut gebaut! Mein Leben hat Halt“

Am Sonntag (21. September) feierten die Jugendlichen gemeinsam mit Handwerker*innen und der Gemeinde einen Gottesdienst in der St. Johannis Kirche Flensburg. Passend zum Thema „Halt“ wurden die Hocker Teil der Gestaltung. In ihrer Predigt schlug Pastorin Rebekka Tibbe den Bogen vom Hocker zum Leben: Auch dort braucht es ein gutes Fundament, Geduld beim Bauen – und die Einsicht, dass nichts perfekt sein muss, um zu tragen. Glaube, so Tibbe, sei wie Handwerk – etwas, das man übt, das wächst und Halt gibt, wenn's wackelt. Anschließend lud die Gemeinde zum Kirchencafé ein – Zeit zum Durchatmen, Erzählen und Staunen über das, was in zwei Tagen entstanden war.

Für mich als mitwirkende KDA-Referentin für „Handwerk und Kirche“ war das gemeinsame Projekt ein besonderes Erlebnis. Es wurde hier spürbar, wie viel entstehen kann, wenn unterschiedliche Kooperationspartner ihre Stärken einbringen. Die Offenheit und Begeisterung aller Beteiligten zeigen, dass Kirche und Handwerk gemeinsam Räume schaffen können, in denen junge Menschen etwas über sich, ihren Glauben und ihre berufliche Zukunft entdecken.

Mein Tenor danach war eindeutig: Gerne mehr davon! Ich freue mich schon auf den nächsten Workshop in 2026.

Kerstin Albers-Joram

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

WEIT MEHR ALS JINGLE BELLS – DIE GLOCKEN VON ST. JÜRGEN

Am Tag des Offenen Denkmals - in diesem Jahr war es der 14. September - besuchte eine Dame die St.-Jürgen-Kirche und freute sich über die geöffnete Tür. Sie erzählte, dass sie nach langer Zeit, fernab der Heimat zu Kinder- und Jugendtagen, nun endlich nach Flensburg zurückgekehrt sei und dies überaus genieße. Sie erkundigte sich nach unseren Glocken, die alltäglich mit ihrem schönen Klang so freundliche Akzente setzen und heimelig-hyggeelige Gefühle auslösen, ganz wie früher. Ein Lächeln erhellt ihr Gesicht.

Da es vielen von uns in der Nachbarschaft so geht wie der heimgekehrten Dame und die Glocken von St. Jürgen wirklich unermüdlich und verlässlich - mal laut, mal leise - erklingen, besonders aber zum Ende des Kalenderjahres, haben wir zum bewussteren Genuss einige "Bell-Basics" für euch und Sie zusammengetragen:

Im Turm der St.-Jürgen-Kirche hängen drei massive Metall-Glocken. Alle stammen aus der Entstehungszeit, 1904-07. Da sie nicht aus Bronze, sondern aus Stahl gefertigt wurden, haben sie den Krieg unbeschadet überstanden. Sie sind nicht - wie viele andere Kirchenglocken - eingeschmolzen worden. Wir dürfen glücklich sein, dass diese

originalen Glocken noch da sind!

Der Läuteordnung sind die Schlagtöne zu entnehmen:

- Glocke 1: h²
- Glocke 2: d³
- Glocke 3: f³

Das tägliche Läuten, das wohl die meisten von uns kennen und als einen freundlichen Morgen-Mittag-Abend-Gruß empfinden, treu und verlässlich, könnte fast den Wecker ersetzen:

- 07:01 - 07:04 Uhr Glocke 3 (nicht an Wochenenden und Feiertagen)
- 12:01 - 12:06 Uhr Glocke 2+3
- 18:01 - 18:06 Uhr Glocke 3 (nicht bei Gottesdiensten um 18:00)
- 18:01 - 18:06 Uhr Glocke 1+2+3 (samstags).

Darüber hinaus gibt es natürlich noch das anlassbezogene Läuten - für Gottesdienste, Vaterunser, Beerdigungen, Taufen, Kon-

zerte, Feiern, ... und natürlich vor allem zu Weihnachten und zum Jahreswechsel. Da erklingen sie alle, und das über eine für Glocken dieses Ausmaßes wirklich lange Zeit: 10 Minuten. Wer während dieses Läutens gerade durch den Turm aus der Kirche heraustritt und auf dem Vorplatz verweilt, spürt die Wucht und die Kraft und fast auch das Vibrieren der Klangwellen, die die hin- und herschwingenden Glocken mit ihren Klöppeln im gut verankerten Glockenstuhl erzeugen. Das ist ein Erlebnis!

Dank der vorgeschriebenen Glockensteuerung, die regelmäßig überprüft wird und an St. Jürgen mehr als eine kosten- und zeitintensive Erneuerung hinter sich hat - sind Mechanik und Klang optimal abgestimmt. St. Jürgen ist auf die Feiertage vorbereitet!

Nach der letzten Überprüfung hat die beauftragte Firma übrigens ein wunderbares Video der Glocken a) jeweils einzeln sowie b) daran anschließend des Gesamtklanges aufgenommen und im Internet zur Verfügung gestellt. Es dauert knapp 15 Minuten. Stimmen Sie sich ein unter: <https://Youtu.be/NeLdSvEkIbE?si=27kVf1xceq6pK8h4> und schicken Sie es denjenigen, die dieses Weihnachtsfest nicht an der Flensburger Förde verbringen können.



Die Glocken von St. Jürgen,
Foto: Henrik Rasmussen

Denn süßer die Glocken nie klingen, und dieser Klang verbindet. (kh)

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

BERICHT VOM GEMEINDENACHMITTAG AM 8. OKTOBER

Eine Rundreise durch Estland – Vortrag von Jürgen Vollbehr

Es war ein bewegender Gemeindenachmittag: Jürgen Vollbehrs Bericht von der privaten Rundreise durch Estland, die er mit seiner Frau Mareike Timmermann-Vollbehr im Mai unternommen hat. Etwas über 30 Personen waren gekommen, die seinem Vortrag gebannt lauschten und sich an den vielen Fotos erfreuten.

Nach der Begrüßung durch Pastorin Rebekka Tibbe und einer kleinen Stärkung an den drei Tischrunden begann Jürgen Vollbehr mit seinem Bericht in Pärnu, der hübschen „estnischen Sommerresidenz“ mit herrlichen Ostsee-Stränden, am Rigaischen Meerbusen gelegen. Von dort ging es weiter zur Insel Saaremaa, auf der die beiden Reisenden den Spuren des Kantoreibesuchs im Oktober 2023 folgten. Jürgen Vollbehr hob hinsichtlich des Besuches in Püha die besonders herzliche Begegnung mit Berta Jalakas hervor, die für die Püha-Kirche zuständig ist. Sie kümmerte sich rührend um die Gäste aus Flensburg und zeigte ihnen auch das Ferienheim, das besonders für Jugend- und Konfirmandenfreizeiten genutzt wird.

Die Reise setzte sich auf dem Festland fort, zunächst mit der Besichtigung des Arvo-Pärt-Museums, das dem Wirken dieses berühmten zeitgenössischen Komponisten gewidmet ist. Hierbei gab Jürgen Vollbehr einen Einblick in die Bedeutung der Musik und besonders des Singens für das estnische Volk, aber auch für das ganze Baltikum. Ihre Lieder haben sich alle Balten auch unter der russischen Herrschaft bewahrt, was 1990 in der Menschenkette von Vilnius bis Tallinn seinen lebhaften und Identität stiftenden Ausdruck fand: in der „Singenden Revolution“.

Vom Arvo-Pärt-Zentrum aus ist es nicht mehr weit nach Tallinn, der nächsten Station. Jürgen Vollbehr berichtete von dem engen räumlichen Nebeneinander russisch bestimmter Einrichtungen wie der russisch-orthodoxen Kathedrale auf dem Schlossberg direkt neben dem estnischen Parlament. Er nahm uns mit auf einen kurzen Ausflug in die sehr leidvolle Geschichte des Landes mit Deportationen und rücksichtsloser Russifizierung. Beeindruckend waren Fotos von der Sängerhalle in Tallinn und den unübersehbaren Massen beim diesjährigen Sängerfest.



Fotos: J. Vollbehr



Die letzten zwei Stationen waren die Universitätsstadt Tartu, das in etwa der GröÙe Flensburgs entspricht, und die Landschaft im Südosten Estlands: Natur pur! Die Warmherzigkeit der Menschen und die Vielfalt der Natur in diesem nur sehr dünn besiedelten Land: Jürgen Vollbehr strahlte während des ganzen Vortrags eine große Begeisterung und Hochachtung für Estland aus. Er machte allen große Freude! Vielen Dank, Jürgen!

Nun geht es an den nächsten Schritt: Der Estland-Gottesdienst in St. Jürgen am 2. November mit einem anschließenden Besuch von Dr. Eva-Clarita Pettai, die mit uns in einen informativen Austausch über Estland und das Baltikum eintreten wird. Darüber wird in der nächsten Ausgabe berichtet werden.

Klaus v. Gadow

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

“DOPPELTES GLÜCK”: EINFÜHRUNGSGOTTESDIENSTE DER PASTORINNEN REBEKKA TIBBE UND KRISTINA FIEDLER

In zwei festlich schönen Gottesdiensten wurden im September und Oktober nach ihrem erfolgreichen dreijährigen Probedienst in St. Jürgen und St. Johannis Rebekka Tibbe und Kristina Fiedler auf die jeweiligen Pfarrstellen vom stellvertretenden Propst unseres Kirchenkreises, Pastor Marcus Friedrich, in ihr Amt eingeführt. Nicht mit Pauken und Trompeten, aber mit Chor und Orgel sangen, hörten und beteten die vielen Gäste in St. Jürgen und St. Johannis von Herzen, bevor die beiden gesegnet wurden für ihren Dienst als Pastorinnen auf Lebenszeit.

Pastor Friedrich skizzierte einfühlsam und auch humorvoll die Lebenswege von Rebekka und Kristina, mit ihren Höhen und Tiefen und mit ihren vielfachen Begabungen. Besonders ihre Sprachkraft und Einfühlungskraft in Predigt und Seelsorge hob er hervor, zugleich die ansteckende Freude, die sie in aller Würde des Amtes wecken können, und er sprach vom Glück, dass die beiden als Freundinnen und Kolleginnen in einer Region in den Gemeinden mit engagierten Kirchengemeinderäten und Mitarbeiterinnen tätig sein können. In ihren Predigten gaben Rebekka und Kristina dann schönste Anschauung für ein Leben im Glauben, das, ausgehend vom eigenen Geborgensein in Familie und Gemeinde, sich für andere einsetzt und dort stark macht, wo Schwache niedergedrückt werden.



Fotos: Sam Jost (oben), Joke Löning (unten)

Rebekka sprach davon, dass die, die zu Gott gehören und seinen Willen tun, zusammen Familie sind und sagte: „In der Familie, die tut, was Gott will, ist Seinen Tritt eine Selbstverständlichkeit. In der Familie, die tut, was Gott will, werden alle geliebt, unabhängig davon, wen sie lieben. In der Familie, die tut, was Gott will, sind Menschen sicher.“

Kristina stellte in ihrer Predigt Rahab vor, eine biblische Frau, die mit Ausgrenzung und Vorurteilen zu tun hat und doch zwei Menschen rettet: „Rahab wendet sich Gott nicht zu, weil er ein kriegerischer Gott der Starken und Gewinner ist, sondern weil Gott in die Freiheit führt und frech das Kleine achtet. Rahab, die Weite, hat ein weites Herz und handelt danach (...).“ Kristina sagte: „Ich bin stolz darauf, in einer Glaubengemeinschaft zu Hause zu sein, deren Ur-Ahnin genau diese Rahab ist. Wir gehören zu Rahab. Das heißt auch: Die, die am Rand der Gesellschaft stehen, sind bei Gott von zentraler Bedeutung. Auch heute, in dieser Kirche!“

Nach den Gottesdiensten gab es schön ausgestaltete Empfänge in den Gemeindehäusern. Lars Richter und Antje Noe führten fröhlich und mit Blumen durch die Nachmitte. Bunt und vielfältig waren nicht nur die leckeren Kuchenbuffets, sondern auch die Grüßworte der Kirchengemeinderäte, aus der Region, von früheren oder jetzigen Kollegen oder Ausbildern. Auch vom doppelten Glück, die beiden als Pastorinnen bekommen zu haben, war da die Rede. Die Dankbarkeit darüber war an beiden Nachmittagen wie mit Händen zu greifen.



Foto: Urte Jona Alberti

**NEWSLETTER
ZUM GEMEINDEBRIEF
Jetzt kostenlos anmelden!
<http://bit.ly/3LhnUoW>**



Möchten Sie den Gemeindebrief in Zukunft bequem per E-Mail nach Hause bekommen? Möchten Sie auch zwischen den Gemeindebriefen über aktuelle Veranstaltungen informiert werden? Dann melden Sie sich gern für unseren Newsletter an: <http://bit.ly/3LhnUoW>

Aktuelles, Interviews und Berichte

AUS ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

„DA MAN JA EH DENKT, DASS WIR ALLES MIT KI MACHEN...“ – EIN INTERVIEW MIT UNSEREN PRAKTIKANTINNEN – GEFÜHRT VON CHATGPT ALIAS CHATTY

Normalerweise schreibt man so einen Artikel ja selbst. Aber wenn man jung ist, wird einem ja sowieso ständig unterstellt, man könne ohne Künstliche Intelligenz gar nichts mehr. Also dachten wir: Na gut, dann machen wir's eben mit!

Und weil Chatty ohnehin schon immer alles besser weiß (zumindest behauptet das die KI), darf sie uns heute interviewen. Viel Spaß beim Lesen – und beim Schmunzeln!

Chatty: Hallo ihr zwei! Schön, dass ihr da seid. Stellt euch doch kurz vor – wer seid ihr, was macht ihr hier, und was sollte man unbedingt über euch wissen?

Joke: Ich bin Joke Löning, ich bin 15 Jahre alt und bin in der 10. Klasse der Goethe Schule Flensburg. Ich bin neben der Schule ehrenamtliche Teamerin hier in St. Jürgen, das heißt, man begegnet mir auch beim Konfirmandenunterricht.

Xenya: Mein Name ist Xenya Laux und ich bin ebenfalls 15 Jahre alt und gehe auch auf die Goethe Schule Flensburg, Klasse 10. Genau wie Joke engagiere ich mich ehrenamtlich hier als Teamerin!

Chatty: Ihr habt euch ja wirklich einen außergewöhnlichen Praktikumsplatz ausge-

sucht! Was war euer erster Gedanke, als ihr euch überlegt habt, euer Praktikum bei einer Pastorin zu machen? (Und seid ehrlich!)

Joke: Ganz ehrlich: Ich habe mich schon gefragt, was man als Pastorin alles macht, aber dass es so facettenreich ist, hätte ich nicht gedacht... Aber die Vorfreude, die war riesengroß!

Xenya: Da wir keinen festen Ablaufplan hatten, war ich irgendwie auf alles gefasst. Aber was wir dann im Nachhinein alles erlebt haben, hat meine Erwartungen wirklich übertroffen. Kein Tag war wie der andere. Mal saßen wir im Büro, mal hatten wir einen Gottesdienst, manchmal aber auch eine Sitzung.

Chatty: Jetzt, wo ihr fast am Ende eures Praktikums angekommen seid – was hat euch überrascht?

Joke: Ganz klar die unregelmäßigen Arbeitszeiten. Der eine Tag beginnt erst um 11 Uhr und endet dafür erst spät abends, während der andere Tag schon um 8 Uhr beginnt und im Laufe des Nachmittags endet. Wir hatten das große Glück, dass wir den Prozess einer Beerdigung miterleben durften und da hat mich besonders überrascht, dass das Trauergespräch zwar trau-

rig, aber trotzdem auf eine Art fröhlich war, weil die Familie von schönen Erinnerungen erzählt hat. Und eine andere Sache war die Sozialraumanalyse, die wir am 1. Praktikumstag gemacht haben, weil ich dadurch lernt habe, was alles zum Gemeindegebiet St.Jürgen gehört.

Xenya: Mich hat überrascht, wie umfangreich der Beruf tatsächlich ist. Jede Kleinigkeit gehört irgendwie dazu und vieles, was man in der Gemeinde so als „selbstverständlich“ wahrnimmt, braucht im Hintergrund ganz schön viel Planung, Vorbereitung und Zeit. Das alles passiert nicht einfach so nebenbei. Im Konfi-Unterricht bekommt man ja nur einen kleinen Einblick, aber im Praktikum habe ich gemerkt, dass da noch so viel mehr dazugehört. Von Seelsorge über Organisation bis hin zu ganz praktischen Dingen, die man gar nicht sieht, die aber trotzdem gemacht werden müssen.

Chatty: In eurer Zeit hier erlebt ihr ja ganz verschiedene Seiten von Kirche: Gottesdienste, Konfiarbeit, Besprechungen, vielleicht auch mal Kaffee und Kuchen. Was gefällt euch besonders, und was war eher so... naja... sagen wir: interessant?

Joke: Für mich ist immer wieder die Konfiarbeit besonders schön und auch die verschiedenen Gottesdienste waren sehr schön. Was „interessant“ war, war die Erntedankandacht im Kindergarten, weil es laut war und man ganz neue Impressionen

bekommen hat, durch diesen Perspektivwechsel.

Xenya: Am meisten Spaß gemacht hat mir natürlich die Arbeit mit den Konfis. Das kenne ich ja schon und wusste, was auf mich zukommt. Aber auch die Vorbereitung, zum Beispiel Arbeitsblätter gestalten, fand ich sehr interessant als Aufgabe. Besonders interessant – und zwar tatsächlich – fand ich die Sitzungen (KGR, Regio-Ausschuss usw.), weil man dort sieht, wie viele Themen wirklich geregelt werden müssen und wie intensiv diese besprochen werden müssen. Am faszinierendsten war aber der Pastor:innenkonvent, da konnte man richtig mitdiskutieren und mithören.

Chatty: Ganz ehrlich: Was denkt ihr – braucht's Kirche überhaupt noch? Und wenn ja, warum?

Joke: Ja, weil es einen Zusammenhalt gibt und man sich im besten Fall gebraucht, gehört und wertgeschätzt fühlt.

Xenya: Ich glaube, Kirche wird immer gebraucht. Vielleicht nicht immer in der gleichen Form wie früher, aber als Ort, an dem Menschen Halt finden. Der Glaube gibt mir jeden Tag Kraft und deswegen finde ich, ist die Kirche sehr wichtig und wird gebraucht.

Chatty: Vielen Dank euch beiden! Das hat Spaß gemacht! Eure freundliche KI Chatty.

Kirchengemeinderat

IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Beginn jeweils um 19 Uhr

St. Johannis, Gemeindehaus

Di., 11.11., 19:00 Uhr

gemeinsame Sitzung am 09.12., 19:00 Uhr in St. Jürgen

Di., 13.01., 19:00 Uhr
 Di., 10.02., 19:00 Uhr
 Di., 10.03., 19:00 Uhr

**Ankauf von klassischem Design,
Antik und Schmuck**

Wir kaufen:

Fotos, Postkarten, Schmuck und Modeschmuck, Uhren, Briefmarken, Dokumente, Besteck, Kriegsanddenken und vieles mehr.

Kontaktiere Sie uns!

0172 8215973
 0461-80799494
 inessayers@gmail.com
 www.saijersantik.de

Mit jedem Ankauf unterstützen wir die Kirche oder das Kloster durch eine Spende.



AKTUELLES AUS DEM KGR VON ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Wenn der KGRe St. Jürgen und St. Johannis über alles berichten würden, was aktuell auf der Tagesordnung steht, käme das einer ermüdend langen To-Do-Liste für eine klassische Hausverwaltung ziemlich nahe: Neuvermietung privater Wohnungen, Mietvertragsanpassungen, Kleinreparaturen, Baumschnittarbeiten, Angebotseinholungen, Marketing, Gemeindebrief-Artikel, Personalwechsel, Neueinstellungen, Haushaltspläne ... Schöner wird es, wenn über die Gottesdienste und deren Ausgestaltung entschieden wird, sowie über Projekte, die ihr Ziel erreichen.

Deshalb erlauben wir von St. Jürgen uns an dieser Stelle, über eine singuläre, aber konkret bevorstehende Neuerung zu informieren: Im Rahmen des Foodsharing-Engagements unterstützen wir diese Initiative konkret und stellen demnächst einen Raum für überschüssige Lebensmittel zur Verfügung, an dem noch gut genießbare Produkte gratis mitgenommen, vor der Entsorgung gerettet und zu leckeren Mahlzeiten gemacht werden können. Die Adresse ist Jürgensgaarder Str. 1, altes Gemeindehaus. (kh)

Der Kirchengemeinderat Johannis hat seit der Oktobersitzung eine neue Vorsitzende: Pastorin Kristina Fiedler übernimmt den Vorsitz der Gemeinde. Außerdem ist bei uns immer wieder das Miteinander Thema: Die Kooperation mit anderen Gemeinden in der Nachbarschaft einerseits und andererseits das Miteinander mit den Gemeinden anderer Konfessionen, die bei uns in St. Johannis regelmäßig Gottesdienste feiern. (kf)

Angela Haermeyer | Praxis für Physiotherapie

Hausbesuche | Krankengymnastik | man. Lymphdrainage



www.physiotherapie-haermeyer.de

Glücksburger Str. 74
 24943 Flensburg

0461/40843870

haermeyer@hotmail.de



Gottesdienste



So. 02.11.	Pastorin Rebekka Tibbe, Püha-Partnerschafts-Gottesdienst 10:00 Uhr anschließend Gemeinde-Kaffee mit Dr. Eva-Clarita Pettai von der Akademie Sankelmark mit Bildern und Beiträgen zu wegweisenden Themen der Geschichte Estlands	● St. Jürgen
So. 09.11.	Pastor i.R. Michael Jensen, mit Abendmahl	● St. Jürgen
So. 16.11.	Volkstrauertag Pastorin Kristina Fiedler	● St. Johannis
So. 23.11.	Ewigkeitssonntag Pastorinnen Rebekka Tibbe und Kristina Fiedler	● St. Jürgen
So. 30.11.	1. Advent Pastorin Rebekka Tibbe 10:00 Uhr Theologin Struckmeyer	● St. Johannis ● Fruerlund
So. 07.12.	2. Advent Pastorin Rebekka Tibbe, Singegottesdienst mit der Kantorei 10:00 Uhr Theologin Struckmeyer	● St. Jürgen ● Fruerlund
So. 14.12.	3. Advent Pastorin Kristina Fiedler, Gottesdienst für Groß und Klein 10:00 Uhr P. Rönndahlt	● St. Johannis ● Fruerlund
Do. 18.12. 7:45 Uhr	Pastorin Rebekka Tibbe, Taizé-Gottesdienst der Goethe-Schule	● St. Johannis
Fr. 19.12. 18:00 Uhr	Pastorinnen Kristina Fiedler und Rebekka Tibbe, Gottesdienst "Komm und wünsch dir was!"	● St. Jürgen

Die farbliche Unterstreichung entspricht den liturgischen Farben.

So. 21.12.	4. Advent 10:00 Uhr Ehrenamts-Team B. Zemke / S. Rösch, Andacht am Kamin	● Fruerlund	
Mi. 24.12.	Heiligabend 15:00 Uhr 17:00 Uhr 23:00 Uhr Pastorin Kristina Fiedler, Mitmachkrippenspiel Pröpstin i.R. Malve Lehmann-Stäcker, Christvesper Pastorin Kristina Fiedler, Rockmesse	● St. Johannis	
Fr. 26.12.	15:00 Uhr 17:00 Uhr 23:00 Uhr Pastorin Rebekka Tibbe, Mitmachkrippenspiel Pröpstin Rebecca Lenz, Christvesper, mit Kantorei Pastorin Rebekka Tibbe, Christmesse, mit Kantorei	● St. Jürgen	
So. 28.12.	14:30 Uhr 16:00 Uhr 22:30 Uhr Pastorin Anke Theuerkorn, Christvesper mit Krippenspiel Pastorin Anke Theuerkorn, Christvesper mit Krippenspiel U. Morgenroth / K. Lucht, Christmette	● Fruerlund	
Mi. 31.12.	Fr. 26.12.	11:00 Uhr Pastorin Kristina Fiedler, Wunschliedersingen	● St. Johannis
Do. 01.01.	So. 28.12.	10:00 Uhr Theologin Struckmeyer / Ehrenamts-Team, Kirchenfrühstück	● Fruerlund
Fr. 02.01.	Mi. 31.12.	17:00 Uhr Theologin Struckmeyer	● Fruerlund
Do. 08.01.	Do. 01.01.	17:00 Uhr Pastorin Rebekka Tibbe, Altjahresabend	● St. Jürgen
Fr. 09.01.	Fr. 02.01.	18:00 Uhr Pastorin Kristina Fiedler, Neujahrsgottesdienst mit Einzelsegen	● St. Johannis

Die farbliche Unterstreichung entspricht den liturgischen Farben.



Gottesdienste

So. 04.01.	Pastorin Kristina Fiedler	● St. Jürgen
10:00 Uhr		
14:30 Uhr	P. Friedrichsen mit "Querblech"	● Fruerlund
So. 11.01.	Pastorin Rebekka Tibbe, mit Abendmahl	● St. Jürgen
10:00 Uhr		
10:00 Uhr	Pastorin Schroer	● Fruerlund
10:00 Uhr	Theologin Struckmeyer	● Fruerlund
13:00 Uhr	Pastorin Rebekka Tibbe, Kinokirche	51-Stufen-Kino
Fr. 23.01.	Pastorin Rebekka Tibbe, Feier-Abend	● St. Johannis
18:00 Uhr		
So. 25.01.	P. i. R. Heldt-Meyerding	● Fruerlund
10:00 Uhr		
So. 01.02.	Pastorinnen Rebekka Tibbe und Gillian Horton-Krüger, Gottesdienst gemeinsam mit der methodistischen Gemeinde	● St. Jürgen
10:00 Uhr	Theologin Struckmeyer / Ehrenamts-Team, Kirchenfrühstück	● Fruerlund
So. 08.02.	Pastorin Kristina Fiedler, Gottesdienst für Groß und Klein	● St. Johannis
10:00 Uhr		
10:00 Uhr	N. N.	● Fruerlund
So. 15.02.	Pastorin Kristina Fiedler, Gottesdienst mit Abendmahl	● St. Johannis
10:00 Uhr		
So. 15.02.	Pastorin Anke Theuerkorn, Segnungsgottesdienst	● Fruerlund
10:00 Uhr		

Die farbliche Unterstreichung entspricht den liturgischen Farben.



Fr. 20.02.	Pastorin Kristina Fiedler, Wohnzimmerkirche "Stein vom Herzen"	● St. Johannis
18:00 Uhr		
So. 22.02.	Theologin Struckmeyer	● Fruerlund
18:00 Uhr		
So. 01.03.	Pastorin Rebekka Tibbe	● St. Jürgen
10:00 Uhr		
10:00 Uhr	Ehrenamts-Team, Kirchenfrühstück	● Fruerlund
So. 08.03.	Pastorin Kristina Fiedler, Segnungsgottesdienst	● St. Jürgen
10:00 Uhr		
10:00 Uhr	Theologin Struckmeyer Weltgebetstags-Gottesdienst: Frauen aus Nigeria vermitteln das Motto "Kommt! Bringt eure Last"	● Fruerlund
So. 15.03.	Pastorin Kristina Fiedler und Team, Gottesdienst zum internationalen Frauentag	● St. Johannis
10:00 Uhr		
10:00 Uhr	N. N.	● Fruerlund
Fr. 20.03.	Pastorin Rebekka Tibbe, Feier-Abend	● St. Jürgen
18:00 Uhr		

Die farbliche Unterstreichung entspricht den liturgischen Farben.

Besondere Gottesdienste

GOTTESDIENSTE IN DEN PFLEGEHEIMEN

AWO Servicehaus Sandberg

17. Dezember, 28. Januar, 18. Februar, 18. März
je 16 Uhr mit Pastorin Fiedler

DRK-Heim Lautrupsbach

18. November, 9. Dezember, 20. Januar, 17. Februar, 17. März
je 15:30 Uhr mit Pastorin Tibbe

DRK Tagespflege am Lautrupsbach

25. November, 16. Dezember, 27. Januar, 24. Februar, 24. März
je 15:30 Uhr mit Pastorin Tibbe

Haus der Betreuung und Pflege Friederikenhof

13. November, 18. Dezember, 22. Januar, 26. Februar, 19. März
je 15:30 Uhr mit Pastorin Tibbe

GOTTESDIENSTE DER METHODISTISCHEN GEMEINDE

09. November, 23. November, 07. Dezember, 21. Dezember, 28. Dezember, 18. Januar, 22. Februar, 22. März
jeweils ab 11:00 Uhr im Gemeindehaus St. Jürgen

UNSERE SPENDENKONTEN

(bitte bei Spenden den jeweiligen Zweck angeben,
z. B. Jugend-/Konfirmanden-/Gemeindearbeit/Kirchbau/Kirchenmusik o. ä.)

Kirchengemeinde St. Johannis

IBAN: DE95 2175 0000 0165 8143 85

Kirchengemeinde St. Jürgen

IBAN: DE51 2175 0000 0165 8144 01

Förderverein zur Erhaltung der St. Jürgen-Kirche Flensburg e.V.

IBAN: DE76 2175 0000 0164 4292 76

Friedhofsgärtnerei Andresen GbR



Dauergrabpflege

Vertrauen durch Sicherheit

Trögelsbyer Weg 3
24943 Flensburg

Tel: (0461) 62 24 5

friedhofsgaertnerei.andresen@t-online.de



+ Vi taler dansk!



Inhaber und Bestatter: Nick Marquardsen

Mürwiker Straße 164 · 24944 Flensburg

E-Mail: info@bestattungen-marquardsen.de

www.bestattungen-marquardsen.de

Telefon: 0461/40 68 59 59

Feuerbestattungen · Seebestattungen · Erdbestattungen

Bestattungsarten jeglicher Art · Bestattungsvorsorge

Hinterlegung von Treuhandkonten beim SBV und NOSPA

Kommende Veranstaltungen

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

LICHTERFEST

MIT LATERNELAUFEN

11. NOVEMBER 16:30 UHR

“Tragt in die Welt nun ein Licht, sagt allen “Fürchtet euch nicht!” Gott hat euch Lieb groß und klein! Schaut auf des Lichtes Schein!” So heißt es in einem Lied. Und deshalb treffen wir uns alle zusammen, groß und klein, alt und jung, am Martinstag zum Laternelaufen. Wir beginnen zusammen im Innenhof vom AWO Servicehaus Sandberg mit ein paar Gedanken von Pastorin Kristina Fiedler, Gebet und Liedern. Dann ziehen wir zusammen mit unseren Laternen los und kommen im Anschluss wieder im Innenhof vom AWO Servicehaus an, wo schon eine kleine Stärkung auf uns wartet.

Besonders schön an dieser Veranstaltung ist, dass die Gemeinde St. Johannis, die Kita St. Johannis und das AWO Servicehaus am Sandberg zusammen planen und auf diese Weise die Begegnung verschiedener Generationen möglich machen. Was für ein Licht in dunkler Zeit! (kf)



“MESSIAH” ZUM MITSINGEN

Die Kantorei St. Jürgen bietet erfahrenen Chorsängerinnen und -sängern die Möglichkeit, das größte und bekannteste Oratorium von Georg Friedrich Händel mitzusingen: Der Messias (Messiah) wird **am 3. Januar 2026 in St. Jürgen aufgeführt**. Die **Proben beginnen am 6. November 2025** im Gemeindehaus St. Jürgen. Bei individueller Vorbereitung und Kenntnis des Werks ist ein Einstieg direkt in die Intensiv-Phase möglich, die vom 27. bis 30.12.2025 in der Internationalen Bildungsstätte Scheersberg stattfindet. Anmeldung unter: chorwerkstatt@web.de

EWIGKEITSSONNTAG - WIR LESEN DIE NAMEN DER VERSTORBENEN

Im Gottesdienst am **Ewigkeitssonntag, 23. November um 10:00 Uhr in St. Jürgen** denken wir an die Menschen, die im vergangenen Kirchenjahr in unseren Kirchengemeinden gestorben sind und kirchlich bestattet wurden. Wir lesen die Namen der Verstorbenen und zünden eine Kerze für sie an. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee, Tee und Keksen noch ein wenig beieinander zu bleiben. Es kann trösten, auf diese Weise mit der Trauer nicht allein zu sein.

Wenn Sie einen lieben Menschen an einem anderen Ort verloren haben, aber gern nach St. Jürgen in den Gottesdienst kommen möchten: Melden Sie sich gern im Kirchenbüro und lassen Sie den Namen des Menschen auf die Liste setzen, dann wird er auch in St. Jürgen vorgelesen.

Das gilt auch, wenn der Verlust schon länger her ist, sie aber im Gottesdienst an diesen Menschen denken möchten. Das ist kein Problem. Geben Sie einfach im Kirchenbüro Bescheid. (kf)

DIE KANTOREI ST. JÜRGEN IM ADVENT UND ZU WEIHNACHTEN

Viele Gottesdienste gestaltet unsere Kantorei im Laufe eines Jahres mit verschiedenen Chorsätzen aus vielen Jahrhunderten. Einmal im Jahr gibt es ein großes Chorwerk mit Solisten und Orchester, diesmal am 03.01.26 mit Händels berühmten "Messias" (in englischer Sprache). Wie in jedem Jahr ist die Advents- und Weihnachtszeit Hochsaison für den Chor, beginnend mit dem Singegottesdienst am 07.12.25, zweiter Advent, in St. Jürgen, mit vielen adventlichen Liedern und Chorsätzen zum Hören und Mitsingen.

Am Nachmittag des 21.12.25, vierter Adventssonntag, laden wir zu Kaffee/Tee und Kuchen ins Gemeindehaus ein und zu weihnachtlicher Musik, gesungen und gespielt von Mitgliedern des Chores.

Traditionell ist die Kantorei musikalisch beteiligt an den Weihnachtsgottesdiensten am 24.12.25 um 17 und 23 Uhr.

ADVENTSNACHMITTAG FÜR SENIOR:INNEN

Schon wieder ist ein Jahr vergangen. Manches hat sich verändert, aber manche gute Tradition bleibt bestehen. Und so laden wir wieder herzlich ein zu unserem adventlichen Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinden in das Gemeindehaus St. Jürgen. Am **2. Dezember von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen mit Geschichten und Liedern, begleitet von Lisa Lempelius am Klavier, und bei Kaffee und Kuchen. Unsere Pastorinnen freuen sich auf Sie!

Kommende Veranstaltungen

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

ADVENTSFENSTER - WIR WARTEN GEMEINSAM AUF WEIHNACHTEN

Gerade in der dunklen Zeit ist es wichtig, dass wir zusammenkommen und uns nicht einzeln: Zum Glück gibt es dafür die Tradition des lebendigen Adventskalenders! Zwischen St. Johannis und St. Jürgen ist jeden Tag ein anderes Fenster festlich geschmückt. Gemeinsam begehen wir diese besondere Zeit: Wir singen zusammen Adventslieder und manchmal gibt es auch noch etwas zu hören oder etwas Warmes zu trinken.

Vom 1. bis zum 23. Dezember treffen wir uns dann wie gewohnt um 17:30 Uhr auf dem Margarethenplatz und ziehen von dort gemeinsam zu den jeweiligen Adventsfenstern. Bitte einen Trinkbecher und wer mag eine kleine Laterne mitbringen. Am 24. treffen wir uns dann in der Kirche.

Dieser besondere Adventskalender lebt vom Mitmachen! Und so suchen Nadine Malich-Böllig und ich wieder Menschen in St. Jürgen und St. Johannis, die sich beteiligen und an einem der Tage im Dezember ein Fenster der Wohnung festlich schmücken. Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst schnell bei mir. Ich freue mich über Ihren Anruf oder Ihre

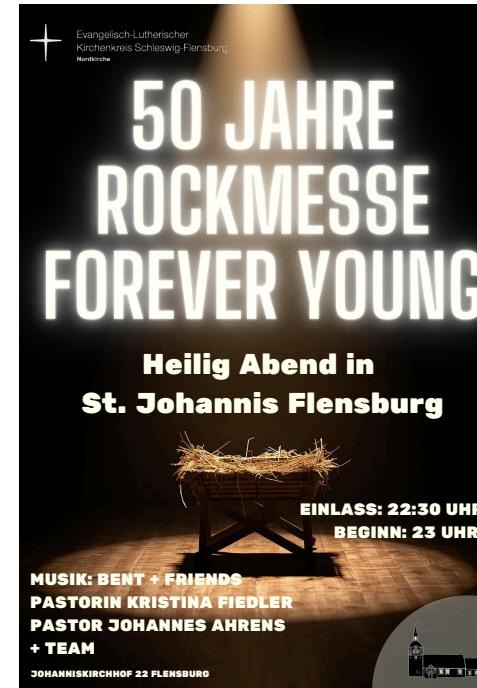
Nachricht an 0151/ 50 7479 24 oder eine E-Mail an pastorin@stjohannis-flensburg.de. (kf)

WOHNZIMMERKIRCHE ZUM 4. ADVENT: „KOMM UND WÜNSCH DIR WAS!“

Advent ist Wunschzeit – nicht nur für Wunschzettel, sondern für Herzenswünsche. Am **Freitag, 19. Dezember, um 18 Uhr in St. Jürgen** wird's gemütlich: mit moderner Popmusik, Kerzenschein, Getränken und Raum für Gespräche. Komm, setz dich zu uns, trink einen Punsch – und wünsch dir was!

HEILIGABEND FÜR FAMILIEN: MITMACHKRIPPENSPIEL

Auch in diesem Jahr gibt es die Neuauflage des ganz besonderen Krippenspiels. Was ist das Besondere daran? Es gibt vorher keine Proben! Wir spielen das Krippenspiel zusammen mit denen, die da sind. So spontan und improvisiert wie eine Geburt im Stall bei Ochs und Esel und so wunderbar wie die Ankunft von Jesus, dem Sohn Gottes, auf Erden soll es werden. Ihr müsst nichts auswendig lernen oder mitbringen außer euch selbst und am besten noch ein paar Verwandte oder Freund:innen. Wir freuen uns darauf, es mit euch Weihnachten werden zu lassen! An **Heiligabend 15:00 Uhr in St. Johannis** mit Pastorin Kristina Fiedler oder um **15:00 Uhr in St. Jürgen** mit Pastorin Rebekka Tibbe.



FOREVER YOUNG - 50 JAHRE ROCKMESSE

An Weihnachten darf eines in St. Johannis nicht fehlen: Die Rockmesse. Wer hätte vor 50 Jahren gedacht, dass dieser besondere, innovative Gottesdienst Tradition wird? 50 Jahre lang wird in der Rockmesse das lebendige Feuer weitergegeben, statt die Asche anzubeten. 50 Jahre lang feiern wir Gottes Menschlichkeit an Weihnachten auf diese Weise: Wir feiern mit lauten Gitarrenriffs und Rockmusik, mit leisen Tönen und Wünschen in einer einmaligen Atmosphäre. Come as you are! Das Rockmesse Team rund um Pastorin Kristina Fiedler und Stadt-pastor Johannes Ahrens freut sich auf dich! (kf)

WEIHNACHTEN IN GEMEINSCHAFT

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Einladung, den Heiligabend nicht alleine, sondern mit anderen Menschen bei gutem Essen zu feiern. In diesem Jahr richtet die Kirchengemeinde St. Marien den Abend in ihrem Gemeindehaus im Heiliggeistgang aus. Für die Hin- und Rückfahrt ist ein Bus organisiert, der an verschiedenen Haltestellen in Flensburg halten wird. Die Teilnahme ist offen für jede und jeden.

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0461-4808320 (Kerrin Dreyer) beim Diakonischen Werk oder unter weihnachten@diakonie-slfl.de an. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

FEIER-ABEND. GOTTESDIENST GEMEINSAM AM FREITAGABEND

Mit dem neuen Gottesdienstplan gibt es ein Mal im Monat Gottesdienst am Freitagabend. Manche davon hießen bisher "Spaghetti-Gottesdienste". Das hat für Verwirrung gesorgt. So ist das beim Ausprobieren – manchmal muss man nachjustieren. Und so heißt das Format jetzt: Feier-Abend. Gottesdienst gemeinsam am Freitagabend. Die Woche zusammen mit anderen ausklingen lassen in einem Gottesdienst, in dem man selbst auch etwas zu denken und zu sagen hat. (Keine Angst – alles kann, nichts muss.) Die nächsten Gelegenheiten dazu sind am **23. Januar (St. Johannis) und am 20. März (St. Jürgen), jeweils um 18 Uhr**.

Kommende Veranstaltungen

TERMINE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

POLITISCHES ABENDGEBET

in der St. Johanniskirche um 18:00 Uhr

06.10.2025, 03.11.2025, 02.02.2026, 02.03.2026

VORBEREITUNGSWERKSTATT ZUM WELTGEBETSTAG 2026-

NIGERIA- KOMMT! BRINGT EURE LAST. (MT 11, 28-30)

Sa, 17. Januar von 10-16 Uhr, Gemeindezentrum Fruerlund

Infos, Ideen, Lieder und Anregungen zur Vorbereitung und Gestaltung des Weltgebetstages 2026 mit dem WGT Team des Frauenwerks.

Weitere Infos und Anmeldung unter frauenwerk@kirche-slfl.de oder Tel 04642-9111-29

WOHNZIMMERKIRCHE IM FEBRUAR: STEIN VOM HERZEN

Mach's dir gemütlich in Gottes Wohnzimmer – einem Ort, um Steine vom Herzen fallen zu lassen und es sich gut gehen zu lassen. Am **20. Februar um 18 Uhr in St. Johannis** feiern wir zusammen Wohnzimmerekirche: mit moderner Popmusik, Getränken und Raum für Gespräche.

GOTTESDIENST ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG - MACHST DU MIT?

Der Gottesdienst zum Internationalen Tag der Frau in St. Johannis ist eine lebendige und liebgewonnene Tradition. Dieses Jahr feiern wir am **15. März um 10:00 Uhr in St. Johannis**.

Eine Besonderheit dieses Gottesdienstes ist, dass er in Kooperation mit dem Frauenwerk des Kirchenkreises hauptsächlich von Ehrenamtlichen vorbereitet wird. Er ist politisch und etwas fürs Herz und es gibt besondere Musik. Hast du Lust, im Team zusammen ein Thema zu finden und den Gottesdienst im Gespräch gemeinsam zu entwickeln? Hast du Lust, diesen Gottesdienst mit vorzubereiten? Vorerfahrung ist nicht nötig! Melde dich gern bei Pastorin Kristina Fiedler.

VORTRAG VON GIANNINA WEDDE: WIE WIR UNS NEU IN DIE WELT VERLIEBEN – RADIKALES HIERSEIN IN EINER WELT IM UMBRUCH.

30.01. 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Johannis

Die Unruhen und Krisen unserer Zeit, brüchige Stabilität und die schwindende Verbindlichkeit religiöser Erzählungen erschüttern uns und werfen drängende Fragen auf: Müssen wir unser Weltverhältnis überdenken?

Wie schärfen wir unser Gespür für das Geburtliche, das in jeder Krise und jedem Umbruch wartet? Welche Sehnsucht steht aus den Wunden dieser Welt auf? Und wie kann es in dieser Zeit existenzieller Ungewissheit gelingen, gerne und von ganzem Herzen hier zu sein?

Innerhalb und außerhalb der großen religiösen Erzählungen lassen sich Spuren lesen, wie Lebensmut und Zukunftsfreude in uns atmen können. Ein mutiger Blick auf unsere Verletzbarkeit, unseren Umgang mit Ungewissheit und die erneuernde Kraft von Beweglichkeit hilft uns, aus der Ohnmacht in schöpferische Gestaltungslust zu treten.

Giannina Wedde ist Buchautorin, spirituelle Begleiterin und Liedermacherin.

Der Eintritt ist frei. Veranstalter: Spiritualität im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg/ Britta Jordan; Stille & Meditation/Christoph Tischmeyer und die Kirchengemeinde St. Johannis

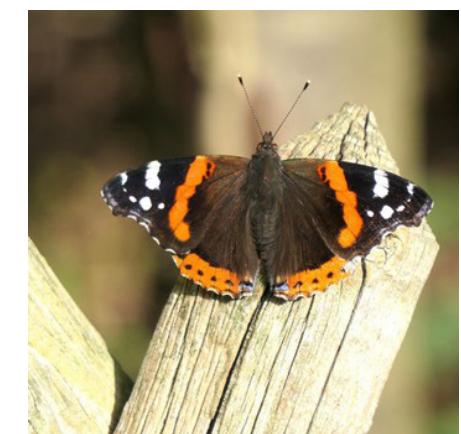


Foto: Giannina Wedde

Veranstaltungskalender

FÜR KONZERTE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

Sa., 08.11.
19:30 Uhr
● St. Johannis

Mein Opa, dein Opa

Eine Leseperformance mit der Schauspielerin Claudia Schwartz, musikalische Begleitung von Shaul Bustan. Zwei Großväter, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Der eine ehemaliger Wehrmachtssoldat, der andere Holocaustüberlebende. Der eine auf der Schwäbischen Alb, des anderen Zuhause die staubige Negev-Wüste im Süden Israels. Trotz aller Unterschiede sind sie sich sehr ähnlich und haben viel gemeinsam. Sind sogar Teil der gleichen Familie. Leider sind sie sich nie begegnet. Das Künstlerpaar blickt nicht nur auf die Biografien und Persönlichkeiten ihrer beiden Großväter, sondern auch auf die beiden Großmütter... sowie auf sich selbst. Liebevoll, erheiternd und zutiefst berührend.

Tickets: 15 € (regulär) / 10 € (ermäßigt für Schüler und Studierende)



Shaul Bustan



Mein Opa, dein Opa
Leseperformance mit Musik



Claudia Schwartz

Fr., 21.11.
18:30 Uhr
● St. Jürgen

folkBALTICA Ensemble (D/DK) mit Mads Hansens Kapel (DK)

Wenn die Tage kürzer werden und die Kälte Einzug hält, bringt folkBALTICA musikalisch Wärme in den Norden. Rund 40 musikalische Talente aus Dänemark und Deutschland unter der Leitung von Harald Haugaard schaffen einen einzigartigen Klangkörper mit Geigen, Celli und Kontrabass, Akkordeon, Gitarren und Blasinstrumenten. Die Vielfalt der Instrumente und eine gewaltige Spielfreude versprechen ein unvergessliches Konztererlebnis.

Informationen und **Tickets:** www.folkbaltica.de



final concert
Foto: folkBALTICA

Sa., 13.12.

The Playfords: Nova! Nova!

● St. Jürgen

Europäische Advents- und Weihnachtslieder aus dem 14. - 18. Jahrhundert

Unter dem sprechenden Titel „Nova! Nova!“ („Neues! Neues!“) widmen sich The Playfords weihnachtlicher Musik aus dem 14. bis 18. Jahrhundert. Um bekannte deutsche Melodien gruppieren sich Lieder und Tänze aus England, Frankreich und Spanien.

Als Ensemble aus Spezialisten für Alte Musik stellen sich The Playfords in die beinahe verlorene Tradition improvisierender Renaissance- und Barockmusiker. Mit ihrer spielerischen wie stilechten Herangehensweise ermöglichen sie es der Musik vergangener Tage, die ganze Palette weihnachtlicher Emotionen auszuleben, von stiller Ergriffenheit bis zum ausgelassenen Freudentaumel, augenzwinkernd aktuelle Bezüge inbegriﬀen.



Eintritt 20,-€, ermäßigt 15,-€

Veranstaltungskalender

FÜR KONZERTE IN ST. JOHANNIS UND ST. JÜRGEN

So., 21.12.
15:00 Uhr
● St. Jürgen
Gemeindehaus

Weihnachtliche Hausmusik

In der Kantorei St. Jürgen und um sie herum gibt es viele hervorragende Instrumentalisten, die zusammen mit den Sängerinnen und Sängern des Chores einladen zu weihnachtlicher Musik, gesungen und gespielt, zum Zuhören und Mitsingen. Selbstgebackene Kuchen sowie Tee und Kaffee gibts natürlich auch.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

So., 28.12.
19:30 Uhr
● St. Johannis

Jonny Möller "Winterzauber 2025"

Jonny Möller, Saxophon-Urgestein, Kulturpreisträger der Stadt Schleswig in 2020, und seine Weihnachts-Spielgefährten laden zu einem unvergesslichen Weihnachtskonzert ein. Für die Weihnachtstour 2025 wird es eine kleine Überraschung geben! In unterschiedlichsten Genres, von Jazz, Folk über Chansons bis hin zu klassischer Musik, ist alles dabei. Gemeinsam präsentieren die vier Ausnahmemusiker ein abwechslungsreiches, spannendes und unterhaltsames Programm.

Jonny Möller (Saxophon, Flöte, Gesang), Sylwia Timoti (Klavier), Jasmin Antic (Gesang) und Michael Knauer (Keyboard).

Tickets: 25,00 €, AK: 30,00 € unter www.Jonny-moeller.com



Sa., 03.01.
19:00 Uhr
● St. Jürgen

Georg Friedrich Händel "Messiah"

Georg Friedrich Händels „Messias“ aus dem Jahr 1741 ist gleichermaßen Mythos und Monument abendländischer Kultur. Das dreiteilige Oratorium handelt vom Wunder der Weihnacht, von Karfreitag und Ostern, also von Geburt, Tod und Auferstehung des Messias.

Die Kantorei St. Jürgen singt dieses monumentale Chorwerk zusammen mit renommierten Vokalsolisten und mit Unterstützung eines Barockorchesters mit Streichern, Oboen, Fagott, Trompeten, Pauken und Orgel.

Tickets: 20,--€, ermäßigt 15,--€, in den Gemeindebüros (ab 01.12.) und an der Abendkasse erhältlich.

Sa., 21.02.
19:00 Uhr
● St. Jürgen

Punschkonzert

Mit Friederike Verfürth, Flöte, und Rainer Rafalsky, Orgel und Klavier.

Musikalische Bilder und Geschichten von Aserbaidschan bis Frankreich. Es erklingen Werke von Amirov, Bartok, Ibert, Faure und Vivaldi.

Zur körperlichen Erwärmung wird Punsch gereicht.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

St. Jürgen-Kirche - Flensburg

Georg Friedrich Händel

MESSIAH

Oratorium in englischer Sprache

Vokalsolisten, Barockorchester

Kantorei St. Jürgen

Leitung Klaus Ullrich

Sonnabend, 3. Januar 2026, 19 Uhr

Jürgensgaarder Straße 2
in Flensburg

Eintritt: 20,--€ (15,--€)

FREUNDESKREIS
KIRCHEN
MUSIK
SANKT
JÜRGEN

KANTOREI IN ST. JÜRGEN

Neue Chormitglieder sind in allen Stimmlagen willkommen, Chorerfahrung erwünscht. Die Proben finden donnerstags von 20:00 bis 21:45 Uhr im Gemeindehaus St. Jürgen, Jürgensgaarder Str. 1, statt. Weitere Auskünfte: chorwerkstatt@web.de

Jugendzentrum St. Johannis

HAUS DER OFFENEN TÜR - JOHANNISKIRCHHOF 21, 24937 FLENSBURG

Das Jugendzentrum St. Johannis ist ein „Haus der offenen Tür“ und somit ein Treffpunkt für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren.

Hier kannst du verschiedene Räumlichkeiten, Spiele, Gruppenangebote, Ausflüge, Freizeiten und Veranstaltungen nutzen oder ein Gespräch zu zweit suchen, wenn du mal Unterstützung brauchst.



Jugendzentrum St. Johannis

Iris Bongartz + Klaus Krych

Johanniskirchhof 21
24937 Flensburg
(0461) 274 91

juce-stjoh@web.de

www.jugendzentrum-stjohannis.de



juce_st.johannis

WENN DIR WAS AUF DER SEELE LIEGT...

Sorgen im Schulalltag, im Freundeskreis oder Unstimmigkeiten in der Familie belasten die Seele und manchmal sind es einfach nur Fragen, die sich keiner traut zu stellen.

Schreibt uns (auch anonym):

schulseelsorge@stjohannis-flensburg.de

Jede E-Mail wird vertraulich behandelt!

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDCENTRUM

Montag	Büro	11:30 - 12:45 Uhr
	Schulprojekte	13:00 - 15:30 Uhr
Di. - Do.	Offener Treff	14:00 - 19:00 Uhr
jeden dritten Do.	Café Miteinander	18:00 - 20:00 Uhr
Freitag	Offener Treff	14:00 - 18:00 Uhr

CAFÉ ZEITLOS

Wenn Du zwischen 15 und 18 Jahren bist, hast Du im Café Zeitlos die Möglichkeit, Dir und Deiner Trauer Zeit zu geben. Zeit für Dich, Deine Gedanken, für Austausch in der Gruppe, für Erinnerungen und Kreatives.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Dieses Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Jugendzentrum und dem Ambulanten Kinder- und Jugendhospiz.

Termine: 16. November / 14. Dezember / 18. Januar / 22. Februar / 22. März jeweils 15:00 -18:00 Uhr

KINDERKINO

Film (i.d.R. ab 6 Jahre)

Jugendhaus Tarup

Dancing Queen

03. Nov., 15:30 Uhr

Eine kleine Weihnachtsgeschichte

01. Dez., 15:30 Uhr

Bleib am Ball

19. Jan., 15:30 Uhr

Lotta aus der Krachmacherstraße

16. Feb., 15:30 Uhr

Die Häschenschule

09. Mär., 15:30 Uhr

Grüße vom Mars

13. Apr., 15:30 Uhr



ulf petersen
TISCHLER MEISTER

BUNDESSTRASSE 26 · 24943 FLENSBURG · TEL./FAX 04 61-6 22 21
E-MAIL: tischlereiulpetersen@freenet.de · MOBIL: 01 72 - 807 25 60

Café 50plus

IM GEMEINDEHAUS, AM JOHANNISKIRCHHOF 21

Das „Frühstückscafe“ an der Johanniskirche lädt donnerstags ab 9:00 Uhr zum Frühstück, im Anschluss (ca. 10:00 Uhr) zu Vorträgen/Diskussionen ein:

Do., den...	Thema
06. November	„Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“ Referent: Jürgen Krüger
13. November	Zeitungsfreühstück „Was geht es mich an?“
20. November	„Sturzgefahr“ Referent: Dr. Henning Schmidt
27. November	„Peelwattprojekt“ Referent: Dirk Outzen
04. Dezember	„Literatur zur Weihnachtszeit“ Referentin: Elke Rüppel
11. Dezember	Zeitungsfreühstück „Was geht es mich an?“
18. Dezember	Texte und Musik zum Advent - in der Johanniskirche Orgel: Elena Zhitina, Textlesung: Ute Morgenroth Termine im neuen Jahr folgen

Das neue Programm erscheint voraussichtlich Ende August 2025 und liegt in den Kirchen und Gemeindebüros zur Mitnahme aus. Sie können das Team Café 50+ auch persönlich erreichen unter:

Büro Café 50 plus
Südermarkt 16,
24937 Flensburg
Tel. 0461 - 13901
E-Mail: seniorenforum-flens@gmx.de

Wir suchen Immobilien in Ihrer Gemeinde

Immobilien im Blut seit 1981

ra|rené
asmussen

asmussen-immobilien.de

Hafendamm 13 | 24937 Flensburg | Telefon 0461 807 24 190



DRK-Schwesternschaft
Elsa Brändström e.V.

Ambulanter Pflegedienst · Betreutes Wohnen
Dementenbetreuung · Pflegeberatung

Mürwiker Str. 2, 24943 Flensburg, Tel. 0461-314 40 0
www.drk-schwesternschaft-flensburg.de

DIAKO 
PFLEGE

Professionelle Pflege, Betreuung und Beratung durch Ihren Pflegedienst. In Adelby, Engelsby und St. Jürgen!

Tel. 0461 670 460

Saturnbogen 6, 24943 Flensburg www.diakonie-fl-ost.de info@diakonie-fl-ost.de

Diakoniestation Flensburg-Ost



Foto: © Adobe Stock

IMPRESSIONUM

Herausgeber: Der „Gemeindebrief für St. Jürgen und St. Johannis“ wird von den Kirchengemeinderäten beider Gemeinden herausgegeben.

v.i.S.d.P.: Rebekka Tibbe, St.-Jürgen-Str. 78, 24937 Flensburg.

Redaktionsteam: Maria Albers, Manfred Büll, Kristina Fiedler, Kirsten Hecht, Rebekka Tibbe, Klaus Ullrich

Titelbild: St. Johannis Kirche, Foto: Kristina Fiedler

Layout: Level One, Christian Vlasak

Satz: Gesa Janßen

Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen, Behmstraße 5, 24941 Flensburg

Auflage: 6.500 Stück

Regelmäßige Veranstaltungen

FALLS NICHT ANDERS ANGEgeben, FINDEN ALLE VERANSTALTUNGEN IN ST. JÜRGEN (JÜRGENSGAARDER STR. 1, FLENSBURG) STATT.

Bitte auf die aktuellen Aushänge und Einladungen achten!

montags

16:00 - 18:00 Uhr
18:00 - 19:45 Uhr

Meditation und Energiearbeit

Energiearbeit
Meditation

Kontakt: Helga Grenz – Tel. 0461 - 222 15

dienstags

um 12:00 Uhr

Essen in Gemeinschaft

Anmeldungen gerne bis zum Donnerstag der Vorwoche im Kirchenbüro (Tel. 1506850) oder direkt beim Essen.

Der Kostenbeitrag beträgt 7 Euro.

dienstags

14:30 - 16:30 Uhr

Geselliger Austausch...

mit Kaffeetrinken, Spielenachmittagen, Gedächtnistraining.
Dazu Klönschnack und Spaß!

dienstags

19:00 Uhr

Gesprächskreis Bibelplus

In der Regel am 1. Dienstag des Monats
in der Begegnungsstätte St. Jürgen
Mit Pn. i. R. Barbara Weyand (Tel. 0151 4042 62 27)

donnerstags

ab 20:00 Uhr

Die Kantorei St. Jürgen

Neue Sänger:innen sind herzlich willkommen.
Kontakt: Klaus Ullrich – Tel. 0461 - 4078 41 00

Aus den Nachbargemeinden

ADVENTSKRANZBASTELN GEMEINDE

FRUERLUND

28. November um 14:30 Uhr

Kann ich das? Einen Adventskranz selber binden? Ja, trauen Sie es sich ruhig zu. Alles, was sie dazu brauchen, finden sie, zum Selbstkostenpreis, am Freitag, den 28.11. ab 14:30 Uhr im Jugendzentrum Alsterbogen. Sie können Ihre Deko selber mitnehmen, oder auch dort erstecken. Kaffee, Waffeln und Kuchen laden zum Plausch und zum Verweilen ein.



Wir freuen uns auf viel Besuch!

Das Team der BUTIKKE KK

IM RAHMEN DES LEBENDIGEN ADVENTSKALENDERS AUFTRITT POPSGINGERS IM GEMEINDEZENTRUM FRUERLUND

09. Dezember um 18:00 Uhr

Bereits zum Gemeindejubiläum Fruerlund 2024 und im Sommer 2025 haben wir uns am Chor der PopSingers unter der Leitung von Maik Beta erfreut. Und sie kommen wieder! Am 9. Dezember um 18 Uhr werden sie wieder gemeinsam mit uns die Stimmbinder zum Glühen bringen. Der Eintritt ist frei, eine Spende für den Chor ist willkommen.

Die PopSingers sind ein gemischter Chor mit zur Zeit 40 Sängerinnen und Sängern. Das mehrstimmige Repertoire setzt sich hauptsächlich zusammen aus deutschen, englischen Oldies und Popsongs. Der Chor probt in der Heilands Kapelle in Weiche. Neue Mitglieder sind gerne gesehen.



Kay-Reimer Dobbeck, Tel.-Nr. 0461 - 909 30 21

Jeden Freitag Lieferservice!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Sonnabend: 6:30 - 12:00 Uhr, Sonntag 7:30 - 11:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Kristina Fiedler	Pastorin in St. Johannis pastorin@stjohannis-flensburg.de	(0461) 4007 40 27 (0151) 5074 79 24
Rebekka Tibbe	Pastorin in St. Jürgen pastorin.tibbe@kirche-sflf.de	(0176) 3223 57 05
Büro	<ul style="list-style-type: none"> ● Kirche und Gemeindebüro St. Johannis Johanniskirchhof 22, 24937 Flensburg buero@stjohannis-flensburg.de 	(0461) 127 71 Fax: 127 19
	<ul style="list-style-type: none"> ● Kirche und Gemeindebüro St. Jürgen Jürgensgaarder Str. 1, 24943 Flensburg buero.stjuergen@kirche-sflf.de 	(0461) 150 68 50 Fax: 150 68 53
Hans-Herbert Tölke	Küster in St. Johannis kuester@stjohannis-flensburg.de	(0461) 182 57 66
Heike Thorsen	Küsterin in St. Jürgen	(0177) 448 37 36
Astrid Kindel	Kindergarten „An der Johannismühle“	(0461) 286 40
Iris Bongartz Klaus Krych	Jugendzentrum St. Johannis juce-stjoh@web.de *neu www.jugendzentrum-stjohannis.de	(0461) 274 91
Kerstin Schroer	Regionaljugendwartin und Pastorin schroer.jugendwerk@kirche-sflf.de	(0461) 6635 37 79

Öffnungszeiten Kirchenbüro

● St. Johannis	Mo	09:00-12:00 und 14:00-16:00
	Fr	09:00-12:00
● St. Jürgen:	Di	09:00-12:00
	Do	09:00-12:00 und 14:00-16:00

Freud und Leid



AUS GRÜNDEN DES DATENSCHUTZ
STEHT DIESE RUBRIK NUR IN DER
GEDRUCKTEN AUSGABE ZUR VERFÜGUNG.

WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS.



TAUFIMPRESSION KONFICAMP Foto: KonfiCamp Fototeam



KONFICAMP Foto: KonfiCamp Fototeam



Foto: Joke Löning